

Nach Eintritt des Todes

*Der/Die Seelsorger:in stellt sich an den Kopf des Toten und fordert alle auf, sich um das Totenbett zu stellen, so dass der Verstorbene in der Mitte steht.
(Er/Sie fordert dazu auf, von dem/der Verstorbenen zu erzählen.)*

**Beten wir nun für unsere:n liebe:n Verstorbene:n:
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**

**Unfassbar ist es, dass N. tot ist.
Wir wollen ihn/sie der Gnade Gottes anempfehlen und auf ihn vertrauen, der gesagt hat:**

Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. (Joh 11,25)

Wir dürfen in dieser so schweren Stunde auch auf seinen Halt und auf seine Nähe vertrauen, denn so spricht der Herr:

Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. (Mt 11,28)

Kyrie-Rufe

Jesus, du hast Leid und Tod ertragen, um uns Menschen einen Weg zum Leben zu eröffnen – H

Christus, du bist aus dem Grab erstanden, um uns dem Tod zu entreißen – X

Jesus, du bist in die Herrlichkeit eingegangen, um uns den Zugang zum Leben zu erschließen – H

Vergebungsbitte

**Der allmächtige Gott erbarme sich unseres lieben / unserer lieben N.
Er vergebe ihm/ihr alle Schuld und führe ihn/sie zum ewigen Leben.**

Aspersion

Der/Die Verstorbene wird mit folgenden Worten mit Weihwasser besprengt:

Im Wasser und im Heiligen Geist wurdest du getauft.

Der Herr vollende an dir, was er in der Taufe begonnen hat.

Auch die Anwesenden können den/die Tote:n mit Weihwasser besprengen.

Fürbitten

Unser Herr Jesus Christus ist wie wir Menschen alle in das Dunkel des Todes gegangen.

An ihn, von dem wir Christen glauben, dass er wiederauferstanden ist, wenden wir uns in dieser Stunde des Abschieds und der Trauer:

Jesus Christus,
- geleite du als guter Hirte unsere:n liebe:n Verstorbenen N. in das ewige Leben.

- Tröste alle, die um ihn/sie trauern und die nun ohne ihn/sie leben müssen.

- Hilf uns auch in schweren Stunden, die liebende Hand deines und unseres Vaters zu erkennen.

- Belohne alle, die unserem/r Verstorbenen in seiner/ihrer schweren Zeit beigestanden haben.

Jesus Christus,
du hast uns den allheiligen Gott als den barmherzigen Vater offenbart. So geleite unsere:n Verstorbenen vor sein Antlitz und lass ihn/sie die Herrlichkeit Gottes erfahren, wie er/sie geglaubt und gehofft hat.

Bezeichnen mit dem Kreuz

Nun kann eine dreigliedrige Formel gesprochen und dabei jeweils das Kreuz auf die Stirn des/der Verstorbenen gezeichnet (oder einfach gesegnet) werden:

+ In diesem heiligen Zeichen ist uns Jesus Christus vorausgegangen vom Tod zum Leben.

+ In diesem heiligen Zeichen geben wir dich aus unserer Hand und legen dich zurück in die Hand Gottes.

+ In diesem heiligen Zeichen haben auch wir Hoffnung auf Auferstehung und Leben.

Die Anwesenden können eingeladen werden, gleichfalls ein Kreuz auf die Stirn des/der Verstorbenen zu zeichnen.

Vater unser

Lasset uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unsern Schuldigern

und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von den Bösen.

Schlussgebet

Gott, wir empfehlen dir unsere:n liebe:n Verstorbenen N.

Für ihn/sie ist die Zeit der Pilgerschaft zu Ende.

Nimm von ihm/ihr alles Böse, dass er/sie heimkehre in deinen ewigen Frieden.

Öffne ihm/ihr das Paradies, wo es keine Trauer mehr gibt, keine Klage und keinen Schmerz, sondern Friede und Freude in Ewigkeit.

Herr, gib, ihm/ihr die ewige Freude...